

Nr. 14-2019

24.08. – 08.09.2019

Pfarrbrief für 4

Pfarreien im Pastoralen Raum Main-Taunus-Ost



**St. Marien und
St. Katharina
Bad Soden**



**Christ-König
Eschborn**



**St. Nikolaus
Niederhöchstadt**



**St. Pankratius
Schwalbach**

Türen

Durch welche Türen sind sie heute schon gegangen?
Wie sahen diese Türen aus?
Waren dies offene, oder zunächst geschlossene Türen?
Welche Türen mussten vielleicht erst mit dem passenden Schlüssel aufgeschlossen werden?
Wurden Sie hinter diesen Türen bereits erwartet?
Gab es vielleicht auch Türen die verschlossen blieben?

Ich glaube jeder von uns kennt es, vor verschlossenen Türen zu stehen.

Und bestimmt ist es fast das Harmloseste, tatsächlich einmal vor der eigenen, verschlossenen Haustür zu stehen. Wie schwierig ist es doch und wie vergeblich, Türen zu öffnen, die für uns verschlossen sind!

Nicht die Haustüre, nicht irgendeine andere Türe, sondern die Türen unseres Lebens, vor denen wir stehen, pochen oder gar mit den Fäusten dagegen hämmern, Türen, für die es keinen Schlosser gibt, der einmal eben mit dem richtigen Dreh die Tür öffnen kann.

Hier gehört vielleicht dazu, in einen Freundeskreis, in einen geselligen Kreis, in einen Kreis guter Nachbarschaft oder einen Kreis guter Zusammenarbeit zu kommen, und er ist dicht verschlossen und verriegelt, da kommt niemand herein und niemand dazwischen. Und man fühlt so bitter: Ich stehe draußen, ich gehöre nicht dazu, ich werde abgelehnt!

Am Unverständlichsten, am schmerzlichsten ist es für uns, wenn wir ahnen oder erleben, dass andere Menschen vor uns oder gegen uns ihre Tür, sich selbst, verschlossen halten.

...Und manchmal sind wir es sogar selbst, die die Türen, unsere Türen, zusperrern.

Das heutige Sonntagsevangelium lädt uns ein, nach den Türen unseres Lebens zu fragen.

Vielleicht auch, welche Türen ziehen mich an und welche Schwellen überschreite ich?

Wo findet mein Leben statt?

Nur vor den großen Türen der Einkaufszentren und Banken, der Vergnügungsviertel und Wellness Zentren?

Wie findet mein Leben statt? Zurückgezogen und verschlossen, abgesichert mit Sicherheitsschlössern und Alarmanlage, damit ja niemand eindringt in meine Welt, schön ausgestattet, wo ich mich geborgen und sicher weiß?

Wir werden so in diesem Evangelium auch daran erinnert, dass es letztendlich nicht Gott ist, der uns die Tür, zu ihm und einem gelingenden Leben, zuschlagen und uns aussperren will. Wir selber versperren uns den Weg zu ihm, denn die Tür zu Gott ist keine große und prunkvolle, nein, sie ist klein und schmal.

**Schauen wir auf die Türen unseres Lebens.
Achten wir auf die Türen in unserem Leben!**

Ich wünsche uns allen, dass es uns mit Gottes Hilfe immer besser gelingen möge, unsere Herzen und unsere Türen zu öffnen!

Herzlichst,
Ihre Eva Kremer



K
A
S
K
A
D
E

D
E
R

T
Ü
R
E
N

Gottesdienste

Samstag, 24. August

- 18:00 Maria Rosenkranzkönigin Vorabendmesse mit Ministranten des gesamten Pastoralen Raums
18:00 Maria Hilf Vorabendmesse

Sonntag, 25. August

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- 09:30 St. Pankratius
09:30 Maria Geburt
11:00 Christ-König
11:00 St. Katharina
11:00 St. Nikolaus
12:20 Christ-König
15:30 St. Katharina

21. Sonntag im Jahreskreis

- Sonntagsmesse und Kindergottesdienst
++ Maura und David Macapinlac und ++ Eltern
Sonntagsmesse
Sonntagsmesse
Sonntagsmesse und Kindergottesdienst
+Walter Kosubski
Sonntagsmesse + Anna Maria Pichura
Tauffeier für Emil Rau, Lara Grzesiok,
Luisa Geiger und Marie Würth
Sonntagsmesse Kroatische Gemeinde

Mittwoch, 28. August

- 09:00 St. Pankratius Wortgottesdienst
09:15 Maria Rosenkranzkönigin Werktagsmesse
18:00 St. Martin Werktagsmesse

Donnerstag, 29. August

- 10:00 St. Nikolaus Werktagsmesse
19:00 Maria Hilf Werktagsmesse

Freitag, 30. August

- 10:00 Christ-König Werktagsmesse
19:00 Maria Geburt Werktagsmesse

Samstag, 31. August

- 11:00 St. Katharina Ökumenischer Gottesdienst
18:00 Maria Geburt Vorabendmesse
18:00 St. Nikolaus Vorabendmesse

Gottesdienste

Sonntag, 01. September

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09:30 St. Pankratius

09:30 Maria Rosenkranzkönigin

11:00 Maria Hilf

11:00 Christ-König

11:00 St. Katharina

11:00 St. Nikolaus

15:30 St. Katharina

22. Sonntag im Jahreskreis

Sonntagsmesse ++ Norbert, Robert und Elffriede Rose

Familiengottesdienst mit der Kita und Tauffeier für Deniz Carl; anschließend kleine Bewirtung durch Förderkreis SU

Sonntagsmesse

Sonntagsmesse

Sonntagsmesse +Lydia Bittner und ++ Angehörige Kindergottesdienst

anschl. Kirchweihfest auf dem Platz vor der Kirche

Wortgottesdienst

Sonntagsmesse Kroatische Gemeinde

Mittwoch, 04. September

09:00 St. Pankratius

09:15 Maria Rosenkranzkönigin

18:00 St. Martin

Wortgottesdienst

Werktagsmesse Jahresgedächtnis für: ++ Erna Petri, Ursula Hodes

Werktagsmesse

Donnerstag, 05. September

10:00 St. Nikolaus

16:00 EVIM

19:00 Maria Hilf

Werktagsmesse Jahresgedächtnis für + Fritz Bellinger

Wortgottesdienst

Werktagsmesse Jahresgedächtnis für: ++ Mathias Wolafka, Mario und Josef Nemet, Gertrud Thomm, Dieter Wondra

Freitag, 06. September

10:00 Christ-König

19:00 Maria Geburt

Werktagsmesse Jahresgedächtnis für ++Renate Wand, Gertrud Woitzik, Hubertus Schroffner

Werktagsmesse Jahresgedächtnis für: + Hannelore Elzenheimer

Gottesdienste

Samstag, 07. September

| | | |
|-------|--------------|--|
| 14:00 | St. Nikolaus | Tauffeier für Jonathan Heil und Jana Leonhardt und Sara Zekarias |
| 18:00 | Maria Geburt | Vorabendmesse zum Patronatsfest |
| 18:00 | Maria Hilf | Vorabendmesse |

Sonntag, 08. September

Kollekte für die Pfarrgemeinde

| | |
|-------|-------------------------|
| 09:30 | St. Pankratius |
| 09:30 | St. Pankratius |
| 09:30 | Maria Rosenkranzkönigin |
| 11:00 | Christ-König |
| 11:00 | St. Katharina |
| 11:00 | St. Nikolaus |
| 15:30 | St. Katharina |

23. Sonntag im Jahreskreis

| |
|---|
| Kindergottesdienst |
| Sonntagsmesse mit dem Kirchenchor ++ Elisabeth und Georg Weil; ++ der Familien Piossek und Lipock |
| Sonntagsmesse |
| Sonntagsmesse |
| Sonntagsmesse mit dem Knabenchor und Kindergottesdienst ++ der Familien Kunz und Sauter |
| Sonntagsmesse + Peter Dechent und + Franz Scheidle; + Ursula und Alfred Klüber |
| Sonntagsmesse Kroatische Gemeinde |

regelmäßige Hl. Messen

- **Pflegeheim St. Elisabeth**
Königsteiner Str. 81

So 09.30 Uhr
Mo 07.00 Uhr
Di 09.30 Uhr
Mi 09.00 Uhr
Do 07.00 Uhr
Fr 09.30 Uhr
Sa 07.00 Uhr

- **Seniorenresidenz Augustinum**

Georg-Rückert-Str. 2

Sa 16.30 Uhr

- **Taunusresidenzen**

Am Eichwald 22

4. Mittwoch im Monat 15 Uhr

gemeinsames Rosenkranzgebet

| | | |
|----|-----------|-------------------------|
| Mo | 18.30 Uhr | Maria Geburt |
| Mo | 18.00 Uhr | St. Katharina |
| Mi | 08.45 Uhr | Maria Rosenkranzkönigin |
| Mi | 08.30 Uhr | St. Pankratius |
| Mi | 08.30 Uhr | St. Elisabeth |
| Do | 18.00 Uhr | St. Nikolaus |
| Do | 18.30 Uhr | Maria Hilf |
| Fr | 18.30 Uhr | Maria Geburt |

Beichtgelegenheiten:

nach Absprache mit den Priestern

Für weitere Informationen besuchen Sie auch unsere Internetseiten:

St. Pankratius Schwalbach

www.katholisch-schwalbach.de

Christ-König Eschborn

www.christkoenigeschborn.de

St. Nikolaus Niederhöchstadt

www.nikolausgemeinde.de

St. Marien und Katharina Bad Soden/Sulzbach

www.marien-katharina.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **Dienstag, 20. August 2019**

Karin Montkau:

Tel. 06196/5610200, st-pankratuis@t-online.de

Martina Schöntaler:

Tel. 06196/2048722, martina.schoentaler@marien-katharina.de

Kerb in Altenhain

Am 8. September feiert unsere Kirche das Fest MARIA GEBURT. Es ist gleichfalls das Patronatsfest der Kirche in Altenhain. Die Altenhainer haben in den zurückliegenden Jahren damit auch immer ihr Kirchweihfest verbunden: am 1. Sonntag im September bzw. an dessen Vorabend.

Kerb – das von Kirchweih kommt - war in Altenhain auch immer an diesen Datum. Hinderlich ist jeweils nur der „Wuzzelauf“ der Sportler, der am Sonntagmorgen den Ortsdurchgang blockiert. Deshalb findet der Gottesdienst leider immer schon am Samstagabend statt.

In diesem Jahr hat der Kerbeverein die Kerb um einen Sonntag vorverlegt. Wir als Kirche bleiben aber beim kirchlichen Termin. Am Samstagabend um 18.00 Uhr wird es am 7. September einen Festgottesdienst geben.

Pfr. Alexander Brückmann

Veranstaltungen im Pastoralen Raum Main-Taunus-Ost

Bildung – Kultur – Soziales – Ökumene



Interreligiöser Dialog in Schwalbach

Vortrag über die Gefahren der weltweiten atomaren Aufrüstung von Ulrich Suppus von der Friedensinitiative Rhein-Hunsrück

Im Gruppenraum 7/8 des Bürgerhauses in Schwalbach am Taunus findet am 28. August um 19:30 Uhr auf Einladung des interreligiösen Arbeitskreises Schwalbach ein Vortrag statt über die Gefahren der weltweiten atomaren Aufrüstung.

Dabei geht es dabei auch um die sogenannte „Modernisierung“ der auf dem Fliegerhorst bei Büchel in der Eifel lagernden amerikanischen Atombomben. Die planenden Strategen halten die jetzigen alten Atombomben für nur „politische“ Waffen, die man ja doch nicht praktisch einsetzen könne, weshalb auch keine hinreichende Abschreckung mehr damit verbunden sei.

Deshalb sollen im kommenden Jahr präzisere, besser lenkbare, sogenannte „smarte“ Atom- bomben in verschiedenen Stärken – jedoch mindestens von der dreifachen Sprengkraft der Hiroshima-Bombe – auch auf unserem Boden stationiert werden. Denn damit wird die Ab- schreckung wieder hinreichend glaubhaft, da ein Atomkrieg auch wirklich geführt werden könnte. Inzwischen haben 70 Staaten den UN- Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnet, aber noch keine Atommächte. Es ist äußerst wichtig, dass die Zivilgesellschaft in Zukunft immer mehr Druck auf die Politiker ausübt, um eines Tages ein völliges Verbot dieser totalen Vernichtungswaffen durchzusetzen, möglichst noch vor dem ersten Atomkrieg, der möglicherweise auch der letzte Krieg wäre.

Indienhilfe

Die Indienhilfe e. V.
(u. a. von Prof. Dr. Josef Hainz mitbegründet)
besteht in diesem Jahr seit 30 Jahren
und lädt herzlich zur Jubiläumsfeier
am Sonntag, den 15. September 2019 ein.
Als besonderer Gast wird Schwester
Lucy Kurien, Gründerin und Leiterin
von MAHER,
der Organisation in Pune, der jetzt das
Hauptaugenmerk des Vereins gilt, erwartet.



Quelle: Homepage Indienhilfe e.V.

Nach dem Sonntags-Gottesdienst in der Kath. Kirche St. Pankratius in Schwalbach am Ts. findet die Feier in der Zeit von 11:00 bis 18:00 Uhr mit einem bunten Programm aus Filmen, Vorträgen, Mittagessen, Kaffeetrinken sowie Tanzvideos im Kath. Gemeindezentrum St. Pankratius in der Taunusstraße 13 in 65824 Schwalbach am Taunus statt.

Wer an der Feier teilnehmen möchte, wird gebeten, sich bis zum 27. August 2019 bei Frau Annemarie Schuster telefonisch unter 06196/1888 oder per Mail an annemarie-schuster@gmx.de anzumelden.

Musik



Musik

Frankfurter Domorganist konzertiert am 15. September 2019, 19 Uhr, in der Pfarrkirche

Sonne, Mond und Sterne sind das Thema des Orgelkonzertes von Herrn Andreas Boltz im Rahmen der St. Nikolauskonzerte.

Unser Sonnensystem und darüber hinaus das Weltall beschäftigt seit jeher die Astronomen, Gestirne und Himmelskörper üben eine starke Anziehung auf uns aus. Kein Wunder, dass auch Musiker aller Genres sich mit dieser Thematik beschäftigt haben. Von der Faszination der Sonne, des Mondes und der Sterne zeugen im Programm Kompositionen von Louis Vierne und Sigfrid Karg-Elert. Mit dem Komponisten Gustav Holst statten wir musikalisch während des Konzertes dem Planeten Jupiter einen Besuch ab.

Seit Juni 2011 wirkt Andreas Boltz als Dommusikdirektor am Frankfurter Kaiserdom St. Bartholomäus. Er ist künstlerischer Leiter der „Frankfurter Domkonzerte“ und konzertiert in dieser Reihe mehrmals jährlich als Organist mit vorwiegend thematisch orientierten Konzertprogrammen. Seine breit gefächerte Ausbildung erhielt er an der Musikhochschule Würzburg. Dort erwarb er die Diplom-A-Prüfung in Katholischer Kirchenmusik, die staatliche Musiklehrerprüfung und das Meisterklassendiplom für künstlerisches Orgelspiel in der Meisterklasse von Prof. Günther Kaunzinger.

Der Eintritt zum Orgelkonzert ist frei, der veranstaltende Förderverein bittet um eine Spende für die Orgelerhaltung und die weitere Durchführung der St. Nikolauskonzerte. Im Anschluss an das Konzert sind alle Besucher wieder zu einem Umtrunk in den Pfarrsaal herzlich eingeladen. Nutzen Sie diese Gelegenheit und kommen Sie mit dem Künstler ins Gespräch.

Totentanz

Konzert des Vocalconsort Frankfurt am 14.9.19 um 19 Uhr in St. Katharina Bad Soden

Am Samstag, den 14.9.19 um 19 Uhr laden die Freunde der Kirchenmusik St. Marien und St. Katharina zu einem besonderen Konzert ein.

Die 16 Sängerinnen und Sänger des Vocalconsort Frankfurt werden unter der Leitung von Tobias Landsiedel ihr neues Programm „Totentanz“ aufführen. Unterstützt wird das Ensemble von Jorin Sandau an der Orgel und Katharina Hintzen als Sprecherin.

Das musikalisch-literarische Programm spannt einen Bogen von der Geburt über das Leben bis zum Tod und darüber hinaus. Im Zentrum des Konzertes erklingt die Motette „Totentanz“, die von Hugo Distler 1934 komponiert wurde. Zwischen 14 gesungenen Versen sind 12 gesprochene Verse von Johannes Klöcking eingeschoben. Nacheinander treten Menschen verschiedenen Alters und Standes vor den Tod, der jede einzelne Person zum Tanz auffordert.

Eingerahmt wird Distlers „Totentanz“ durch Chor- und Orgelmusik von Buxtehude, Mahler/ Gottwald, Schütz und Whitacre sowie ausgewählten literarischen Texten.

Eintrittskarten sind zu 12,- Euro, ermäßigt 8,- Euro (Schüler/ Studenten) ab 18.30 Uhr an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos unter:
www.freundederkirchenmusik-marienkatharina.de

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu diesem Konzert begrüßen zu dürfen!

Ökumenische Wohnhilfe Main-Taunus

Diesen Namen werden wir von nun an nicht mehr hören. Aber die wunderbare Idee der ÖWH, Wohnraum für Menschen in Wohnungsnot, Obdachlose und Wohnraum für Menschen für Behinderte zu schaffen, geht weiter! Die ÖWH, die wir als Gemeinde seit der Gründung ideell und auch intensiv finanziell unterstützt haben, geht auf in den „**Schottener Soziale Dienste gGmbH**“. Dies ist ein privat geführtes gemeinnütziges Dienstleistungsunternehmen der Sozialbranche, ein modernes Sozialunternehmen und gestaltet in Hessen an mehr als 80 Standorten dezentrale Angebote zum Wohnen, Arbeiten und Leben. Hier in Eschborn ist das nun die

Stiftung Perspektive Wohnen

seit Juli in Büroräumen in

Eschborn, Kurt-Schumacher-Straße 12

jeweils mittwochs von 10 bis 12 Uhr

Offene Sprechstunde zu Wohnungsnot

Telefon 06196/9678669

Weitere Termine können nach telefonischer Absprache vereinbart werden.

Die Schottener Sozialen Dienste werden die Beratungsleistungen und auch die Vermietung der bisher von der Ökumenischen Wohnhilfe betreuten Wohnungen übernehmen. Damit ist eine vollwertige Weiterführung der bisherigen ÖWH-Leistungen: Beratung und Vermietung gewährleistet.

Die Stiftung widmet sich der gesellschaftlichen Aufgabe, bezahlbaren Wohnraum für Menschen in Wohnungsnot zu vermitteln, zu beschaffen und zu vermieten. Es richtet sich an Menschen in Wohnungsnot sowie an Obdachlose. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Beschaffung und Bereitstellung von bedarfsgerechtem Wohnraum für Menschen mit Behinderung.

Unter dem Motto „**Gemeinsam Zukunft sozial gestalten**“ sind Menschen, die sich von dem Thema angesprochen fühlen und mit der Stiftung gemeinsam soziale Verantwortung übernehmen wollen, herzlichst dazu

eingeladen, mit der Stiftung in Kontakt zu treten. Menschen, die sich für die Arbeit interessieren und durch Aktivitäten oder Spenden unterstützen wollen; Menschen, die bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellen wollen. Werden Sie Partner der Stiftung Perspektive Wohnen.
ili und H.-J. Hampel



Mahnwache – Stoppt den Waffenhandel

Mittwoch, 3. September 2019, 15.00-16.00 Uhr
Nähe Rathaus, Unterortstraße

Mitglieder der Kommission für gesellschaftliche Aufgaben und der pax christi-Basisgruppe Eschborn treffen sich regelmäßig alle vier Wochen in Eschborn Nähe Rathaus, um gegen den Waffenhandel und den Rüstungsexport der BRD zu demonstrieren. Deutschland ist einer der größten Waffenlieferanten der Welt. Auch auf die Lagerung und Modernisierung der ca. 20 Atombomben in Büchel/Eifel wollen wir aufmerksam machen.

Kommission für Gemeindebildung Gemeindewochenende „Herbstein for future“

Die Vorbereitungen fürs Wochenende laufen auf Hochtouren. Einige Gemeindemitglieder sind dem Aufruf der KoGem, das Wochenende mit zu gestalten, erfreulicherweise gefolgt! So haben wir inzwischen die Workshops beisammen und werden dafür noch weitere Gemeindemitglieder ansprechen. Unserem Anliegen zufolge, die Nachhaltigkeit zum Thema zu machen, starten wir den Versuch, unter anderem per Bus nach Herbstein zu fahren. Ob das gelingen kann und auch bezahlbar ist, recherchieren wir gerade. Ob das Angebot dann angenommen wird bzw. werden kann, ist die nächste Frage. Mal sehen. Wir probieren es. Unser nächstes Treffen ist am 24. September – auch da freuen wir uns über potentiellen Mitgestalterinnen und Gestalter. ili

Einschulungsgottesdienst

Am 13. August 2019 fand der ökumenische Einschulungsgottesdienst in der katholischen Kirche Eschborn statt.

Unter dem Motto "Gott hält seine Hand über mir" wurden die neuen Schüler mit Segenswünschen in ihren neuen Lebensabschnitt begleitet. Die Feier wurde von der Gemeindepädagogin Christine Elcacho-Behnke und Diakonatspraktikant Felix gestaltet. Musikalisch umrahmt wurde der Einschulungsgottesdienst für die Hartmutschule von Rektorin Catrin Taplick.

Die Erstklässler zeigten stolz ihre Schultüten und es war schön, dass auch die Vorschulkinder aus dem Kindergarten anwesend waren.

Allen Schüler(inne)n wünschen wir einen guten Start in der Schule, getragen und geschützt von Gottes Hand.

Michael Nink



Hurra! Schulanfang!

Foto Michael Nink

45 Jahre Stammesjubiläum Stamm Regenbogen Eschborn

Die Pfadfinder hatten zu ihrem 45jährigen Stammesjubiläum auf ihr Pfadfindergelände eingeladen. Weit über 100 Menschen sind der Einladung gefolgt.

Sie erlebten ein sehr ungezwungenes, heiteres Fest mit Spielen, Erinnerungen, Kaffee und Kuchen, gegen Abend wurde gegrillt. Hin und wieder fiel Regen, der weder die Stimmung noch das Lagerfeuer beeinträchtigte! Der Pfadfinderplatz war wunderbar hergerichtet mit Überdachungen, Sitzplätzen und Spielflächen. Kinder, Jugendliche, Leiterinnen und Leiter, Eltern, Freunde, ehemalige Pfadfinder und Leiter, viel Mitglieder vom Förderverein St. Georg waren bunt gemischt und

erlebten einen wunderbaren Tag miteinander. Ein herzerfrischender Tag, den wir alle sehr genossen haben.
Vielen herzlich Dank dafür allen, die daran mitgewirkt haben!

Die Pfadfinderschaft St. Georg im Stamm Regenbogen, das ist eine Erfolgsgeschichte! Seit der Gründung im April 1974 lebt der Stamm in erstaunlicher Frische! Stets zählt er immer nahezu 100 Mitglieder in den Kinder- und Jugendstufen und über eine ausreichende Anzahl junger Erwachsener als Leiterinnen und Leiter. Ihnen gilt Anerkennung für ihr großes Engagement für unsere Kinder und Jugendlichen! Sie sind mit großer Freude dabei! Sie tun dies ehrenamtlich neben Ausbildung und Beruf. Gut, dass sie im Gemeindezentrum die nassen Zelte trocknen können! Auch das kostet viel Mühe und nach 2-3 Trockentagen muss ja alles auch wieder in den Keller! ili



Foto ili

Gemeindesonntag

Beim „Sonntag der Gemeinde“ versammelten sich wie immer sehr viele Gemeindemitglieder zunächst zum Gottesdienst. Wir feierten dieses Mal keine Hl. Messe, sondern einen Wortgottesdienst, den zwei Gemeindemitglieder hielten. Sie sind dazu vom Bischof beauftragt.

Es ging um das Evangelium, welches stets für Aufregung sorgt. Da sagt Jesus, „Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen!“ Ein heißes Eisen also!

Sie bekamen viel Anerkennung, Zuspruch und damit Ermutigung zu ihrer Gottesdienstgestaltung! Danke! Das tut gut!

Die Rhythmusgruppe begleitete uns mit passenden Liedern und Gesang. Man merkt, dass macht der Gemeinde richtig Freude! Nur mit dem Mit-Klatschen tun wir uns noch schwer!

Beim Mittagessen sind ca. 110 Gemeinde-Mitglieder geblieben und nutzten die gute Gelegenheit, mit anderen in der Gemeinde ins Gespräch zu kommen. Viele sagen, dass sie sich gar nicht mehr vorstellen könnten, nach dem Gottesdienst direkt nach Hause zu gehen ohne sich unterhalten und ausgetauscht zu haben! Das verdanken wir natürlich auch dem Kaffee- und Thekendienst, die durch ihren Dienst die Gastlichkeit erhöhen.

Unser Dank gilt allen, die am Gelingen dieses Tages beteiligt waren: Im Gottesdienst, beim Kochteam, das 110 Gemeindemitglieder verköstigte; dem Theken- und Kaffeedienst und dem Eine-Welt-Team. Nicht zuletzt unserem Küster, der still und unauffällig alles richtet und im Blick hat.

Vielen Dank auch allen, die sich mit ihrer Unterschrift für einen politisch Gefangenen eingesetzt haben.

Einschulung der Fünftklässler der Heinrich-von-Kleist-Schule

„Vor der schulischen Aufnahmefeier waren alle zum Gottesdienst in die Christkönigkirche eingeladen. Während des Gottesdienstes, der unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs“ stand, konnten unsere neuen Fünftklässler über ihre bisherige „Lebensreise“ nachdenken und die nächste Station – die weiterführende Schule – in den Blick nehmen. Vorbereitet und gestaltet wurde der Gottesdienst von Herrn Krönker, Frau Grimm, Herrn Dörr sowie einigen Schülermentoren.“

So steht es in der Homepage der HvK. Unsere Kirche war gefüllt bis auf den letzten Platz mit Schülern, Eltern und Großeltern. Mit Freude waren die Kinder dabei und beteiligten sich am Gottesdienst mit passenden Antworten. Herzlich wurden sie in die neue Lebensphase und Schule eingeladen: in diese bunte Vielfalt von Schülern aus vielen Ländern der Erde, Lehren und Religionen, die für Toleranz und Offenheit steht und eine Schule ohne Rassismus ist. Schon bei der Einschulung wird das angesprochen. Da fiel mir das Gedicht „Das Phänomen“ von Hanns-Dieter Hüsich ein, welches belegt, dass Offenheit für Andere schon ganz früh beginnt:

„Fast kaum zu hören, kaum zu sehn
ganz früh schon fängt es an
das ist das Raffinierte dran
als Kind hat man`s noch nicht gefühlt
hat noch mit allen schön gespielt
das Dreirad hat man sich geteilt
und niemand hat deshalb geheult
doch dann hieß es von oben her:
„Mit dem da spielst du jetzt nicht mehr,
das möcht' ich nicht noch einmal seh'n!“

Was ist das für ein Phänomen?
Und ist man größer macht man`s auch
das scheint nun aller Menschen Brauch
nur weil ein andere anders spricht
und hat ein anderes Gesicht
und wenn man`s noch so harmlos meint:
das ist das Anfangsbild vom Feind!“

Das Gedicht endet so.....

„nur wenn wir in uns alle seh'n
besiegen wir das Phänomen.
Nur wenn wir in uns alle sind
fliegt keine Asche mehr im Wind.“



Foto ili

Lebensweg: Taufe – Schule

Für Flüchtlinge werden gesucht:

- ein Sofa
- eine Wohnzimmerkommode/ Schrank
- ein Herrenrad 28"
- ein Etagenbett

Bitte wenden Sie sich an Thomas Ulshöfer, thomas.ulshoefer@gmx.de

Bitte beachten:

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 26.08. bis 30.08.2019 nicht besetzt!

Frau Lappas ist wie gewohnt dienstags und freitags im Pfarrbüro erreichbar.

Verstorbene aus unserer Gemeinde

Herr Alexander Elsas, verstorben am 08.08.2019



Herr, in deine Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.

Aktuelle Termine vom 24.08.2019 bis 08.09.2019

| | | | |
|------------|-----------|-----------------------------|------------------|
| Sa, 24.08. | 14:00 Uhr | Foyer und Küche sind belegt | (Foyer) |
| So, 25.08. | | Foyer und Küche sind belegt | (Foyer) |
| Mo, 26.08. | 14:30 Uhr | Montagskreis mit Programm | (Bonifatiusraum) |

| | | | |
|------------|-----------|-------------------------------------|---------------------|
| Di, 27.08. | 18:00 Uhr | Jupfis I - Gruppenstunde | (Jugendraum) |
| | 18:00 Uhr | Jupfis II - Gruppenstunde | (Oskar-Romero-Raum) |
| | 19:30 Uhr | DPSG- Leiterrunde | (Bonifatiusraum) |
| | 20:00 Uhr | Treffen AK Caritas | (Oskar-Romero-Raum) |
| Mi, 28.08. | 09:00 Uhr | Mittwochstreff, Foyer | (Foyer) |
| | 10:00 Uhr | Sprechstunde Gemeindecaritas | |
| | 10:30 Uhr | Glaubensgespräch - offen für alle | (Bonifatiusraum) |
| | 19:00 Uhr | Pfadis I - Gruppenstunde | (Jugendraum) |
| | 19:00 Uhr | Pfadis II - Gruppenstunde | (Oskar-Romero-Raum) |
| Do, 29.08. | 17:00 Uhr | Sprechstunde des Hospizvereins e.V. | (Sozialbüro) |
| | 18:00 Uhr | Wölflinge - Gruppenstunde | (Jugendraum) |
| | 20:00 Uhr | Rover - Gruppenstunde | (Jugendraum) |
| Fr, 30.08. | 09:00 Uhr | pax christi -Treffen | (Oskar-Romero-Raum) |
| Mo, 02.09. | 14:30 Uhr | Montagskreis mit Programm | (Bonifatiusraum) |
| | 20:00 Uhr | Pfarrgemeinderatssitzung | (Oskar-Romero-Raum) |
| Di, 03.09. | 18:00 Uhr | Jupfis I - Gruppenstunde | (Jugendraum) |
| | 18:00 Uhr | Jupfis II - Gruppenstunde | (Oskar-Romero-Raum) |
| | 19:30 Uhr | DPSG- Leiterrunde | (Bonifatiusraum) |
| Mi, 04.09. | 09:00 Uhr | Mittwochstreff, Foyer | (Foyer) |
| | 10:00 Uhr | Sprechstunde Gemeindecaritas | |
| | 16:15 Uhr | KoGA Sitzung | (Bonifatiusraum) |
| | 19:00 Uhr | Pfadis I - Gruppenstunde | (Jugendraum) |
| | 19:00 Uhr | Pfadis II - Gruppenstunde | (Oskar-Romero-Raum) |
| Do, 05.09. | 17:00 Uhr | Sprechstunde des Hospizvereins e.V. | (Sozialbüro) |
| | 18:00 Uhr | Wölflinge - Gruppenstunde | (Jugendraum) |
| | 20:00 Uhr | Rover - Gruppenstunde | (Jugendraum) |
| | 20:00 Uhr | Rhythmusgruppe | (Oskar-Romero-Raum) |

Seelsorgerinnen und Seelsorger

Pfarrer ALEXANDER BRÜCKMANN
Büro Schwalbach - St. Pankratius
Telefon (06196) 56 10 20 20
E-Mail a.brueckmann@bistum-limburg.de

Pfarrer DIEUDONNÈ KATUNDA
Büro Niederhöchstadt
Telefon (0152) 10 13 04 73
E-Mail d.katunda@bistum-limburg.de

Gem. Ref. EVA KREMER
Büro Schwalbach - St. Martin
Telefon (06196) 56 10 20 50
E-Mail e.kremer@bistum-limburg.de

Diakon KLEMENS KURNOH
Büro Niederhöchstadt
Telefon (06173) 93 97 950
E-Mail k.kurnoth@bistum-limburg.de

Gem. Ref. MAGDALENA LAPPAS
Büro Sulzbach
Telefon (06196) 20 487 51
Büro Eschborn
Telefon (06196) 52 55 991
E-Mail magdalena.lappas@marien-katharina.de

Gem. Ref. CATRIN LERCH
Büro Neuenhain
Telefon (06196) 20 487 72
E-Mail c.lerch@bistum-limburg.de

Gem. Ref. ANGELIKA OLBRICH
Büro Niederhöchstadt
Telefon (06173) 99 88 933
E-Mail a.olbrich@bistum-limburg.de

Pfarrer HILARY UBAH
Büro Schwalbach - St. Pankratius
Telefon (0152) 18 12 70 08
E-Mail hiluba@yahoo.com

Gem. Ref. KLAUDIA FELDES
Büro Schwalbach – St. Pankratius
Telefon (06196) 56 10 20 30
E-Mail k.feldes@katholisch-maintaunusost.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kindertagesstätten

Kath. Kindertagesstätte St. Pankratius
Kindertagesstätte
Friedrich-Ebert-Str. 8, 65824 Schwalbach
Leitung Petra Mursch
Telefon (06196) 86 710 / (06196) 764 19 14
Fax (06196) 764 19 16
E-Mail kita.pankratius@t-online.de

Kath. Kindertagesstätte St. Martin
U3-Gruppen und Kindergarten
Badener Str. 19, 65824 Schwalbach
Leitung Cornelia Blasius
Telefon (06196) 95 19 898
E-Mail kiga.st.martin-schwalbach@t-online.de

**Kath. Kindertagesstätte und
Familienzentrum Rosenhecke**
U3-Gruppen und Kindergarten
Hinter der Heck 3, 65760 Eschborn
Leitung Ursula Gauf
Telefon (06196) 52 559 93
E-Mail kita.rosenhecke@gmx.de

Kath. Kindertagesstätte Max Baginski
U3-Gruppen und Kindergarten
Alleestraße 27-29, 65812 Bad Soden
Leitung Alexandra Jargon
Telefon (06196) 20 487 40
Fax (06196) 20 487 49
E-Mail kita-mbk@marien-katharina.de

Kath. Kindertagesstätte St. Katharina
U3-Gruppe und Kindergarten
Freiherr-vom-Stein-Straße 8, 65812 Bad Soden
Leitung Sabine Haller
Telefon (06196) 20 487 30
Fax (06196) 20 487 39
E-Mail kita-katharina@marien-katharina.de

Kath. Kindertagesstätte Neuenhain
U3-Gruppe und Kindergarten
Pfarrstraße 2, 65812 Bad Soden
Leitung Ilona Hofmann (kommissarisch)
Telefon (06196) 20 487 80
Fax (06196) 20 487 89
E-Mail kita-neuenhain@marien-katharina.de

Kath. Kindertagesstätte Sulzbach
U3-Gruppen und Kindergarten
Neugartenstraße 46, 65843 Sulzbach
Leitung Bettina Watzl
Telefon (06196) 20 487 60
Fax (06196) 20 487 69
E-Mail kita-sulzbach@marien-katharina.de

Schwalbach

Kirche **St. Pankratius** Kirchgasse
Pfarrbüro Taunusstraße 13a, 65824 Schwalbach
Sekretärin Karin Montkau
Telefon (06196) 56 10 20-0
Fax (06196) 56 10 20-12
E-Mail St-Pankratius@t-online.de

Bürozeiten Mo + Do 10.00 - 12.00 Uhr
Mo + Do 15.00 - 18.00 Uhr
Di, Mi, Fr 09.00 - 12.00 Uhr

Homepage www.katholisch-schwalbach.de

Bankverbindung: BIC FFVBDEFF
IBAN DE27 5019 0000 6000 6302 31

Bad Soden und Sulzbach

Kirche + Pfarrbüro St. Katharina

Salinenstraße 1, 65812 Bad Soden
Sekretärin Doris Malka
Telefon (06196) 20 487 20
Fax (06196) 20 487 29
E-Mail pfarrbuero@marien-katharina.de

Sekretärin Martina Schönthaler
Telefon (06196) 20 487 22
Fax (06196) 20 487 29
E-Mail martina.schoenthaler@marien-katharina.de

Bürozeiten Di, Do + Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Mi 10.00 – 12.00 Uhr
und 15.00 – 17.00 Uhr

Kirche+ Pfarrbüro Maria Hilf

Pfarrstraße 4,
65812 Bad Soden-Neuenhain
Sekretärin Elke Steyer
Telefon (06196) 20 487 25
Fax (06196) 20 487 79
E-Mail kathkirchenhah@marien-katharina.de

Bürozeiten Mi 10.00 – 12.00 Uhr
Do 17.00 – 19.00 Uhr

Kirche **Maria Geburt** Kirchstraße 12
65812 Bad-Soden-Altenhain

Kirche+ Pfarrbüro Maria Rosenkranzkönigin

Eschborner Str. 2a, 65843 Sulzbach
Sekretärin Irmis Zeikowski
Doris Malka
Telefon (06196) 20 487 27
Fax (06196) 20 487 59
E-Mail rosenkranzkoenigin@marien-katharina.de

Bürozeit Do 16.00 – 18.00 Uhr
Homepage www.marien-katharina.de

Bankverbindung: BIC FFVBDEFF
IBAN DE18 5019 0000 0000 0485 00

Eschborn

Kirche + Pfarrbüro Christ-König

Hauptstraße 52, 65760 Eschborn
Sekretärin Susanne Ludwar-Mund
Telefon (06196) 52 559 90
Fax (06196) 52 559 92
E-Mail mail@christkoenigeschborn.de

Bürozeiten Di + Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Mi 09.00 – 12.00 Uhr

Homepage www.christkoenigeschborn.de

Bankverbindung: BIC HELADEF1TSK
IBAN DE12 5125 0000 0041 0089 03

Spendenkonto Caritas
IBAN DE59 5125 0000 0041 2065 19

Spendenkonto Partnergemeinde Salvador
IBAN DE38 5125 0000 0041 0089 20

Niederhöchstadt

Kirche **St. Nikolaus** Kirchgasse
Pfarrbüro Metzengasse 6, 65760 Eschborn
Sekretärin Sabine Lück
Telefon (06173) 61 417
E-Mail pfarrbuero@nikolausgemeinde.de

Bürozeiten Mo, Mi, Do 10.00 – 12.00 Uhr
Do 15.00 – 17.00 Uhr

Homepage www.nikolausgemeinde.de

Bankverbindung: BIC HELADEF1TSK
IBAN DE97 5125 0000 0044 0024 42

Spendenkonto Caritas
IBAN DE75 5125 0000 0044 0024 50

Sozialbüro Eschborn

Hauptstraße 52, 65760 Eschborn
Telefon (06196) 77 7 4 222
E-mail sozialbuero@caritas-main-taunus.de

Seelsorger in ...

KH Bad Soden: Susanne Ebeling
Telefon (0177) 61 90 181
KH St. Valentinus: Karl Schermuly
Telefon (0160) 209 52 65
St. Elisabeth, Augustinum, Taunusresidenzen:
Pfr. i. R. Paul Schäfer
Telefon (0179) 69 11 363